

Kundennummer:

Ihre Nachricht:

Ihr Zeichen:

Kontakt	Thomas Gmilkowsky
Telefon	03621 / 45 08 - 15
E-Mail	TGmilkowsky@kiv-thueringen.de

ID: 118445

Datum: 19.01.2022

OZG- Starterprojekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach dem Onlinezugangsgesetz müssen die thüringischen Kommunen bis Ende dieses Jahres ihre Verwaltungsleistungen auch digital anbieten. Dies stellt Sie vor eine große Herausforderung! Es gilt unter anderem:

- Online-Leistungen über Verwaltungsportale (in Thüringen heißt dies ThAVEL) zur Verfügung zu stellen,
- den Zuständigkeiten-Finder zu pflegen,
- eine elektronische Bezahlungsmöglichkeit anzubieten und
- optional digitale Bearbeitungsvorgänge zu etablieren.

Die gute Nachricht:

Um Ihnen den Start und den weiteren Ausbau digitaler Verwaltungsleistungen zu erleichtern, hat der Freistaat Thüringen den Kommunalen IT-Dienstleister KIV Thüringen GmbH zunächst bis Ende 2022 beauftragt, Sie bei der Einführung von bis zu **fünf Onlineleistungen** zu unterstützen. **Die Kosten hierfür trägt der Freistaat.**

Dieses Schreiben informiert Sie über alle notwendigen Schritte, um das bis Ende 2022 **kostenneutrale** Angebot der Projektumsetzung nutzen zu können.



Projektziel

Ziel des Projekts ist die schnelle und möglichst flächendeckende Nachnutzung bereits entwickelter Onlineleistungen durch thüringische Kommunen.



Wert der Projekte

Während des Projektes trägt der Freistaat alle externen Kosten. Sie profitieren:

- ✓ Sie bieten Bürgern und Unternehmen vor Ort schnell Online-Leistungen an.
- ✓ Das Projekt ist der ideale Startschuss für die Digitalisierung ihrer Verwaltung.
- ✓ Wir richten im Projekt gemeinsam alle grundlegenden IT-Basisdienste ein.
- ✓ Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen führen Sie weitere Online-Leistungen schneller ein.
- ✓ Sie profitieren von effizienten digitalen Verwaltungsprozessen.
- ✓ Die KIV übernimmt die Organisation und unterstützt Sie bis zum erfolgreichen Abschluss.



Was ist zu tun? Wie geht es weiter?

- Prüfen Sie, welche der im Anhang aufgeführten Online-Leistungen Sie im Rahmen des OZG-Starter-Projektes einführen möchten. Wählen Sie **maximal fünf** Leistungen. Ergänzen Sie, ob Sie für die Antragsbearbeitung ein Fachverfahren bzw. ein Dokumenten-Management-System (DMS) anbinden wollen. Alternativ stellen wir Ihnen das Workflow Managementsystem Civento über unser sicheres Rechenzentrum zur Verfügung.
- Senden Sie das angehängte Dokument „Teilnahme am OZG-Starter-Projekt“ unterschrieben bis zum **04.02.2022** per Mail an digital@kiv-thueringen.de.
- Nehmen Sie an der **Informationsveranstaltung** am **09.02.2022** (Mi) von **10:00-12:00 Uhr** teil. Wir informieren Sie per Videokonferenz über alle wesentlichen Projektinhalte.
- Auf Basis der Rückmeldungen erstellen der Freistaat und die KIV Thüringen eine **Prioritätenliste**. Anschließend gibt der Freistaat **die Umsetzung frei**.
- In Gruppen von mindestens fünf Kommunen starten wir pro Onlineleistung ein Umsetzungsprojekt.



Noch Fragen?

Sie haben sicherlich einige Fragen. Diese werden wir Ihnen gerne gebündelt in der Informationsveranstaltung am 09.02.2022 beantworten. Zudem steht Ihnen der Fachbereich Digitalisierung und eGovernment der KIV zur Verfügung. Sie erreichen diesen unter digital@kiv-thueringen.de.
Einiges hier aber vorweg:

Mit welchem Aufwand für unsere Verwaltung müssen wir rechnen?

Die erfolgreiche Projektumsetzung setzt die aktive Mitwirkung von fachlichen und technischen Ansprechpartnern, des Datenschutzbeauftragten, des IT-Sicherheitsbeauftragten und ggf. IT-Dienstleistern Ihrer Verwaltung voraus. Als Schnittstelle stellen Sie der KIV einen einheitlichen Ansprechpartner zur Verfügung, damit wir im angegebenen Zeitraum eine erfolgreiche Umsetzung garantieren können.

Wie wurden die Antragsverfahren ausgewählt?

Umgesetzt werden ausschließlich Leistungen, bei denen Antragsverfahren bereits oder kurzfristig absehbar verfügbar sind. Dies betrifft hauptsächlich ThAVEL-Apps in der Bürger-Client-Version. Sofern verfügbar, können auch in anderen Bundesländern entwickelte Einer-für-Alle (EfA)-Leistungen umgesetzt werden. Einige werden bereits verprobt. Ob und welche EfA-Leistungen im übertragenen Wirkungskreis eingesetzt werden, bestimmt der Freistaat Thüringen. Sobald neue Leistungen zur Nachnutzung verfügbar sind, informieren wir Sie.

Werden unsere Fachverfahren angebunden?

Die Anbindung von Fachverfahren oder des Workflow Management-Systems Civento erfolgt über das Thüringer KommunalGateway. Falls für ein mehrfach genutztes Fachverfahren noch keine Schnittstelle bereitsteht, kann diese parallel in einem Förderprojekt entwickelt werden.

Was ist das Workflow Management-System Civento?

In Civento können Verwaltungsprozesse durchgängig digital abgebildet werden. Wie dies funktioniert, stellen wir Ihnen in der Informationsveranstaltung vor. Es wird im zertifizierten Rechenzentrum der KIV betrieben und verfügt über eine umfangreiche Bibliothek fertig designter Verarbeitungsprozesse. Ist kein Prozess verfügbar, gilt es, eine Version 1.0 zu implementieren. Diese Version ist der größte gemeinsame Nenner der Anforderungen aller Verwaltungen. Da derzeit bei ALLEN Dienstleistern nur begrenzten Kapazitäten abrufbar sind, werden wir ab dem Jahr 2023 Ihre spezifischen Anpassungswünsche im Rahmen weiterer Projekte angehen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese einmalige Gelegenheit zur nachhaltigen Digitalisierung Ihrer Verwaltung nutzen!

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Gmilkowsky, Th.
Leiter der Abteilung Technik/Support